2K-Uni-Polyester-spachtel 667

zweikomponentige, gut füllende Spachtelmasse, leicht schleifbar, für außen und innen

Eigenschaften

Zweikomponentige Polyesterspachtelmasse, schnell trocknend, leicht zieh- und schleifbar. Die feine Körnung und die ausgewogene Viskosität ermöglichen den Einsatz als Feinspachtel. Ausgezeichnete Haftung auf verschiedensten Untergründen. Mit allen Alkydharz-, Acryl- und zweikomponentigen Lacken überarbeitbar.

Anwendungsbereich

Universal-Spachtelmasse mit breitem Anwendungsbereich als Grob-, Füll- und Feinspachtel. Zum Füllen von lokalen Schadstellen, z. B. auf Stahl, Aluminium, GFK und auf verzinkten Bauteilen.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: beige
Werkstoffbasis: ungesättigte Polyesterharze
Flammpunkt: ≥ +34 °C
Dichte: ca. 1,88 g/cm³
Verpackung: 250 g, 1 kg, 2,5 kg (inkl. Härter)

Verarbeitung

Mischungsverhältnis
2 % Härter, bezogen auf die benötigte Menge 2K-Uni-Polyesterspachtel 667, zugeben. Auf gründliches Mischen beider Komponenten achten und Mischungsverhältnis einhalten. Nicht überdosieren! (Siehe Hinweis.)

Verdünnung
Nicht verdünnen.

Verträglichkeit
Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Topfzeit (bei +20 °C)
Ca. 4–6 Minuten.

Auftrag
2K-Uni-Polyesterspachtel 667 ein- oder mehrschichtig mit einem Japanspachtel auftragen.

Verbrauch
Abhängig von Größe und Umfang der jeweiligen Schadstelle.

Verarbeitungstemperatur
Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung
Sofort nach Gebrauch Reste entfernen oder nach Trocknung mechanisch reinigen.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Schleif- und überarbeitbar nach ca. 20–25 Minuten. Wir empfehlen, die gespachtelten Flächen trocken zu schleifen.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und trocken. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse
WGK 2, nach VwVwS.

Produkt-Code
Nicht vergeben.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung
Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe gut anschleifen und säubern. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen. Eisen, Stahl entrosten und entfetten. Zink, verzinkte Flächen durch Reinigung mit Uni-Reiniger 1032 oder durch ammoniakalische Netzmittelwäsche (gemäß BFS-Merkblatt Nr. 5, Absatz 3.3) vorbereiten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Grundanstrich
Auf unbehandelten Metalluntergründen in der Regel nicht erforderlich.
Zink oder verzinkte Flächen mit 2K-Epoxi-Haftgrund 855 vorbehandeln.

Spachtelung
Je nach Erfordernis 2K-Uni-Polyesterspachtel 667 ein- oder mehrschichtig auftragen.

Zwischenanstrich- und Schlussanstrich
Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl abgestimmt auf den Untergrund weiterer Systemaufbau mit Alkydharz- und Acryllacken oder auch zweikomponentigen Materialien.

Hinweise

Überdosierung vermeiden
Achtung! Durch eine erhöhte Härterzugabe kann die Trocknung (Polymerisation) nicht beschleunigt werden.
Bei erhöhter Härterzugabe kann es zu Farbveränderungen in der nachfolgenden Lackierung kommen.

Anwendung innen
Bei Anwendung im Innenbereich während der Verarbeitung und Trocknung für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Weitere Angaben
Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-403
Tel. +49 (0)251 7188-416
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de